

Konvoluten der Russischen Nationalbibliothek sind mit eigenen Signaturen versehen). Die Hefte 1 und 3 wurden von dem in jenen Jahren „zuständigen“ Leipziger Verleger Immanuel Tietze hergestellt, der in der Folge auch die Texte zu den kirchlichen Kantaten Bachs druckte. Beim zweiten Heft weicht die graphische Gestaltung etwas ab; die Kirchen, in denen diese Kantaten aufgeführt werden sollten, sind nicht angegeben, und es ist daher ungewiß, ob das Heft in denselben Zusammenhang gehört. Seine Position zwischen zwei Heften mit Texten zur Leipziger Kirchenmusik des Jahres 1721 beziehungsweise 1721/22 läßt allerdings vermuten, daß der frühere Besitzer die drei Hefte nicht zufällig in der heutigen Reihenfolge binden ließ und somit auch das zweite Heft Texte zu Leipziger Kirchenmusiken der Zeit um 1721 enthält. Es sei noch angemerkt, daß die obere Vignette auf der ersten Seite des zweiten Hefts identisch ist mit derjenigen im gedruckten Textheft der Brockes-Passion, die am Karfreitag des Jahres 1729 in der Neukirche aufgeführt wurde (Signatur 15.12.7.24). Anscheinend wurden beide Hefte von demselben Leipziger Verleger gedruckt.<sup>29</sup>

Es folgt eine knappe Übersicht über den Inhalt der drei Hefte:

Erstes Heft: 1721 (1. bis 3. Pfingsttag und Trinitatis), 16 Seiten (siehe Abb. 3–4)

1. Pfingsttag (Frühe in der Kirche zu S. Nicolai, und in der Vesper zu S. Thomä):

Erschallet ihr Lieder, erklinget ihr Sayten (Da Capo)

[Recit.]: Wer mich liebet, der wird mein Wort halten (Joh. XIV, 23)

Aria: Heiligste Dreyeinigkeit (Da Capo)

Aria: O Seelen Paradies! (Da Capo)

Duetto: 1. Komm, laß mich nicht länger warten!

2. Ich erquicke dich, mein Kind!

Choral: Von GOtt kömmt mir ein Freuden-Schein

Erschallet Si replica.

2. Pfingsttag (Frühe in der Kirche zu St. Thomä, und in der Vesper zu St. Nicolai):

Liebe, Liebe, nichts als Liebe

Recit.: O liebes Macht! o Wunder grosse Stärcke

Aria: Brenne doch, mein Hertz! entbrenne

Recit.: Wie kan mich Sünd und Welt

Aria: Du bist mein, und ich bin dein

Choral: HErr GOtt Vater, mein starcker Held!

<sup>29</sup> Obwohl die hier vorgestellten Texte zur Musik aus den Jahren 1721/22 keine Stempel oder irgendwelche Anmerkungen enthalten, sei darauf hingewiesen, daß die anderen Texte aus diesem Konvolut die für die Załuski-Bibliothek charakteristischen Chiffren tragen.